

# Hochdruckpressen



# K420-K430-

## Hochdruckpressen



Es sind Geradschubkolbenpressen, die als Anhängegeräte mit Traktoren der entsprechenden Leistungsklasse zum Aufnehmen, Pressen und Binden von Stroh, Heu und Halbheu und zum Beladen der Transportfahrzeuge im Parallel- und Anhängeverfahren geeignet sind. Sie zeichnen sich durch Zuverlässigkeit, hohe Lebensdauer, Leistungsstärke, höchste Bindesicherheit und hohen Anwendernutzen aus.

Bewährte Baugruppen der Hochdruckpresse sorgen für sichere und störungsfreie Schwadaufnahme, Weiterleitung in den Preßkanal sowie Pressen, Binden und Ballenabgabe des Erntegutes. Für die Bindung werden Hochdruckpressenfäden aus Sisal oder Kunststoff verwendet.

# K440-K454B



FORTSCHRITT-Pressen liefern exakt ausgebildete Ballen, die gut stapelfähig sind und auch bei einer regellosen Beladung eine hohe Auslastung des Laderaumes bei Transport und Einlagerung garantieren.

Die Felder werden sauber und schnell geräumt, damit können agrotechnische Termine für nachfolgende Feldarbeiten eingehalten und gute Voraussetzungen für hohe Erträge von Stoppelfrüchten geschaffen werden. Die K 420 als Presse der kleinsten Leistungsklasse hat eine Aufnehmerbreite von 1,50 m.

Die K 430 mit einer Aufnehmerbreite von 1,70 m ermöglicht die Aufnahme der Schwaden von Mähdreschern der mittleren Leistungsklasse.

Die K 440 und die K 454 B mit einer Aufnahmebreite von 2,00 m bzw. 2,20 m sind besonders geeignet für größere Schwaden, so z.B. von Großmähdreschern und bei hohen Stroherträgen sowie für hohe Leistungen bei der Heuernte.

### Ausrüstungsvariantenund Details

# K 420- K 430- K 440- K 454 B



mit Ablageblech: K 420, K 430, K 440, K 454 B für die exakte Ballenablage auf dem Feld





mit Schurre: K 420, K 430, K 440, K 454 B für die Beladung des angehängten Transportfahrzeuges





mit Schurre – parallel –: K 454 B für die Parallelbeladung eines nebenherfahrenden Transportfahrzeuges





#### Der starke Hauptantrieb,

durch Rutschkupplungen vor Überlastung gesichert, überträgt wirkungsvoll die Kräfte über Kurbelarm und Kolbenstange auf den Preßkolben.

#### Unterschiedliche Sicherheitseinrichtungen an allen Arbeitsorganen,

z. B. Überlastungsschutz im Hauptantrieb, in der Aufnehmertrommel, im Zubringersystem und Nadelschutzvorrichtungen garantieren eine zuverlässige Arbeitsweise mit FORTSCHRITT-Pressen.

#### Schwadaufnehmertrommel

Je nach Pressentyp ist die Aufnehmertrommel unterschiedlich breit. Der wirkungsvolle Niederhalter garantiert eine fließende Schwadaufnahme und eine sichere Übergabe in den Querzubringerraum.

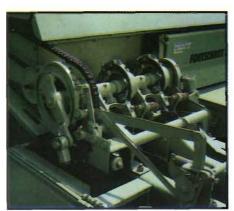
#### Querzubringer

Der starke Querzubringer schiebt das von ihm vorverdichtete Erntegut in den Preßkanal. Eine Brückenbildung zwischen Aufnahme- und Querzubringerbereich ist ausgeschlossen. Damit ist die Verarbeitung ungleichmäßiger Schwade für FORTSCHRITT-Pressen problemlos.



#### Hilfszubringer

Kernstück der K 454 B ist ein weiterentwickelter Hiflszubringer, der zu einer spürbaren Erhöhung der Nennleistung im Stroh führt.



#### Knüpfapparate

Die Knüpfapparate mit hartverchromten Knoterschnäbeln, verschleißfesten, geteilten Knüpferscheiben sichern auch bei hoher Trockenheit, Kurzstroh und Staub eine absolute Bindesicherheit.

Für die Bindung werden Hochdruckpressenfäden aus Sisal und Polypropylen in den Lauflängen von 200 bis 400 m/kg verwendet.



#### Garnkasten

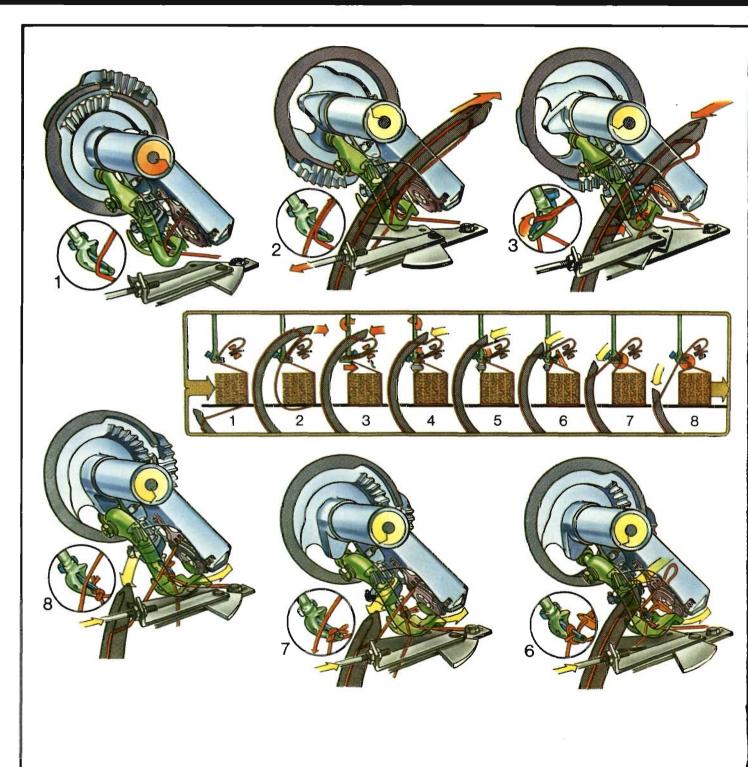
Der Garnkasten der K 430 bis K 454 B, mit 10 Rollen Bindegarn Inhalt, schafft die Voraussetzung für ein ununterbrochenes Arbeiten.

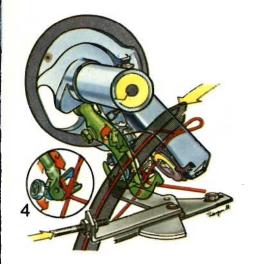


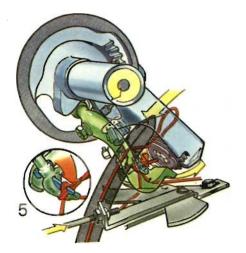
# **Der Garnkasten der K 420** hat für 4 Bindegarnrollen Platz.

# Arbeitsphasen des Knüpfapparates nach System DEERING

# K 420- K 430- K 440- K 454 B









#### Arbeitsphasen

- 1. Der im Fadenfänger (X) eingeklemmte Faden (II) legt sich durch weitergeschobenes Preßgut dreiseitig um den Ballen (I).
- 2. Die Nadel (XI) bringt die Fadenschlinge zum Knüpfapparat und umschließt die vierte Seite des Ballens (I).
- 3. Der Fadenandrücker (IX) sichert die Fadenlage am Knoterschnabel (VIII).
  - Der Fadenfänger (X) dreht sich und klemmt beide Fäden (II) ein.
  - Der Fadenrest der vorherigen Bindung fällt aus dem Fadenfänger (X).
  - Der Knoterschnabel (VII) dreht sich.
  - Die Nadel (XI) geht zurück.
- 4. Der Knoterschnabel (VII) hat sich voll geöffnet und erfaßt beide im Fadenfänger (X) eingeklemmten Fadenenden. Der Fadenfänger (X) dreht sich noch dabei.
- 5. Die Knoterschnabeldrehung ist beendet, und die Knoterzunge (VIII) hat durch Schließen beide Fäden (II) eingeklemmt. Die Fadenfängerdrehung ist beendet.
  - Der Knotenabzieher (VI) beginnt die Schwenkbewegung.
- 6. Die beiden Fäden (II) werden durch das am Knotenabzieher (VI) befestigte Messer abgeschnitten.
- 7. Der Knoten wird durch Überstülpen der um den Knoterschnabel (VII) liegenden Fadenschlinge gebildet.
  - Die Knoterzunge (VIII) hält die eingeklemmten Fadenenden fest, während der Knotenabzieher (VI) die Fadenschlinge vom Knoterschnabel (VII) entfernt.
- 8. Der Knoten ist abgezogen. Die unter der Knoterzunge (VIII) befindlichen Fadenenden gleiten heraus. Der Knüpfvorgang beginnt von neuem.

#### Knüpferstellungen

Ballen	(I)
Faden	(II)
Hauptaktion in der Arbeitsphase	(III)
Nebenaktion	(IV)
Knüpferbock und Antriebsrad	(V)
Knotenabzieher	(VI)
Knoterschnabel	(VII)
Knoterzunge	(VIII)
Fadenandrücker	(IX)
Fadenfänger	(X)
Nadel	(XI)

### Zusatzbaugruppen Technische Daten

# K 420- K 430- K 440- K 454 B

#### Zusatzbaugruppen

- Ablageblech
- Schurre
- Schurre parallel (K 454 B)
- Elektroanlage 12 V
- Anhängerbremsleitung
- Anbauteile für Traktoren
- Gelenkwellen mit Anschluß
   TGL, GOST und DIN, ISO
- Kanalbacken und Kanalbügel für Preßdruckerhöhung
- Nadelschutz gegen Bodenberührung
- Bremsanlage K 454 B
- Ballenzähler
- Hauptverschleißteile
- Anhängerzug
- Hydraulikanlage f
  ür Aushebung der Aufnehmertrommel
- Stützrad für Aufnehmertrommel
- Schutzvorrichtung für Knüpfer und Nadelschwinge

Technische Daten	K 420	K 430	K 440	K 454 B
Aufnahmebreite (m) Transportbreite (m)	1,5 2,5	1,7 2,5	2 2,8	2,2 2,9
Massen:				
Grundmaschine (kg) (mit E- und Bremsanlage				
für K 454 B)	1400	1540	1600	2210
Grundmaschine	4.440	4.550	1010	0.005
mit Ablageblech	1410	1550	1610	2225
mit Schurre	1 480	1620	1680	2285
mit Schurre parallel	-			2480
Traktorleistung (kW)	20-30	25-45	35-55	66-80
Traktorleistung (PS)	27-40	35-60	48-75	90-110
Ballenlänge,				
stufenios einstellbar (mm) Preßkanalquerschnitt		400 bis 1200		
(mm × mm)	360 × 460	360 × 460	360 × 460	400 × 500
Hubzahl (min <sup>-1</sup> )	79	86	86	85
Zapfwellendrehzahl (min <sup>-1</sup> )	540	540	540	1000 (540)

Infolge Weiterentwicklung können sich die Angaben der technischen Daten ändern.



Erntemaschinen GmbH FORTSCHRITT Berghausstrasse 1-3 DDR - 8355 Neustadt in Sachsen

Tel: 70

Telex: 26531 fem-nen Telefax: 72202